

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tennisbezirks Mittelhessen 2023

Datum: 05. März 2023, 10:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Buseck

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 10:05 Uhr wird die Sitzung durch den Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, Breitensport und Schultennis, Martin Zentgraf, mit einem Gruß an die Versammlung eröffnet. Einen besonderen Gruß richtet er den Vertreter des Hessischen Tennisverbandes, Herrn Michael Otto, die anwesenden Vertreter der Tenniskreise, und den anwesenden Ehrenpräsidenten Peter Zimmermann.

TOP 2: Totenehrung

Es schließt sich eine Gedenkminute für alle seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder des TBMH an. Besonders erwähnt wird er den verstorbenen Pressewart des Tenniskreises Dill, Rolf Schäfer, der auch für den TBMH zahlreiche Presseberichte verfasst hatte.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter verfügen insgesamt über 26 Stimmen. Diese unterteilen sich in 16 Stimmen der Vereinsvertreter sowie 10 Stimmen der Vorstandsmitglieder, des anwesenden Ehrenvorsitzenden sowie der Vertreter der Tenniskreise (Vorsitzende).

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 27 März 2022

Das Protokoll wird mit 26 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: Jahresberichte

Der kommissarische als Präsident amtierenden Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, Breiten- und Schulsport, Martin Zentgraf, trägt seinen Bericht vor. Er kann verkünden, dass die Mitgliederzahl

im TBMH leicht ansteigend ist. Auch zwei neue Vereine wurden im Bereich des TBMH neu gegründet. Es handelt sich dabei um den TC Allendorf-Lumda (TK Gießen) sowie GW Haddamshausen (TK Marburg). Er gratuliert dem Tenniskreis Marburg zum 40-jährigen Jubiläum und bedankt sich beim Kreisvorsitzenden Hans-Jürgen Schneider für die geleistete Arbeit.

Die Mitgliederentwicklung im TBMH ist insgesamt erfreulich. Im Jahr 2022 hat sich die Zahl der Mitglieder in den Vereinen um insgesamt 897 erhöht, was einen Anteil von 4,6% entspricht. Der Jugendanteil beträgt davon 22,8%. Alle Tenniskreise haben Zuwachs zu verzeichnen. (TK 41 +92=3,9%; TK 42 + 275=6,5%; TK 43 +32=0,6%; TK 44 + 285=7,3%; TK 45 +212=5,9%). Der Abwärtstrend ist damit umgekehrt worden. Martin Zentgraf benennt die zehn Mitgliederstärksten Vereine im Bereich des TBMH. Dies sind: TC GW Fulda (539 Mitglieder), TV Marburg (374), TC Wettenberg (344), TV Watzenborn (340), TC RW Gießen (319), Capper TC (316), TC Traisa (308), TC BW Petersberg (291), TC RW Fulda (275), TC Wehrda (274). Martin Zentgraf referiert abschließend aus der Mitgliederversammlung des HTV. Bei der Mitgliederversammlung des HTV waren 41 Vereine anwesend. Insgesamt wurden von 120 Stimmen repräsentiert. Die Tennisvereine können eine Energieunterstützung beantragen. Nähere Informationen lassen sich auf der Intranetseite des LSBH nachlesen. Newkee konnte als neues Ballsponsor durch den HTV gewonnen werden. Das digitale Tennismagazin des HTV „Tweener“ löst in diesem Jahr endgültig die bisherige Zeitschrift Topspin ab. Durch das digitale Format konnten die Kosten für die Vereine halbiert werden.

Neu ist auch, dass der Grundschulcup nun ganzjährig angeboten werden kann. Der HTV konnte im Jahr 2022 einen Jahresüberschuss von 64500,00 Euro erzielen. Der einstimmig angenommene Haushaltsplan des HTV sieht für 2023 allerdings ein Minus von 55000,00 Euro vor.

Folgende Beschlüsse wurden auf der Mitgliederversammlung des HTV noch gefasst:

- Neuer Gebührenkatalog mit niedrigeren Strafen.
- Beitragserhöhung von 1,00 Euro pro Mitglied. Diese Erhöhung wird allerdings nur wirksam, wenn im Herbst 2023 die Mitgliederversammlung des DTB ebenfalls eine Beitragserhöhung im gleichen Umfang beschließen sollte.

Anschließend tragen in der Reihenfolge die Vizepräsidentin Sport (Ute Heupel), der Vizepräsident Jugend (Stefan Sättler), der Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, Breiten- und Schulsport (Martin Zentgraf) und der Vizepräsident Finanzen (Bernd Liebetrau) ihre Berichte vor.

Alle Berichte sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 6: **Aussprache zu den Berichten**

Zunächst wird nach Spielorten der Winterrunde gefragt. Ute Heupel antwortet, dass sie von der Tennishalle Linden nicht ausreichend Zeiten bekommen hat und demzufolge Mannschaften aus dem Gießener Raum auf andere Hallen verteilen musste. Zum Kassenbericht wird nach dem Geldbestand gefragt. Bernd Liebetrau antwortet, dass er aufgrund der Ungleichzeitigkeit eine höhere Verfügungsmasse benötige. Da der Geldbestand allerdings ausreichend ist, hat das Präsidium für dieses Jahr auf einen Antrag zur Erhebung einer Umlage verzichtet.

TOP7: **Neue Verbandsstrukturen im hessischen Tennis**

Martin Zentgraf stellt die Überlegungen des HTV zur zukünftigen Struktur des hessischen Tennis vor. Er verweist dabei auf eine Frageliste, die seit wenigen Tagen auf der Internetseite des HTV veröffentlicht wurde. In der Aussprache zu den Reformen wird angefragt, wer die Arbeit vor Ort erledigt. Auch auf die mögliche Einteilung der Bezirke in eine Nord- und Mittelhessen zur Region Nordhessen und der weiteren Bezirke zur Region Südhessen wird von verschiedenen Teilnehmenden als unglücklich angesehen.

Herr Otto vom HTV begründet die Notwendigkeit von Veränderungen in der Tatsache, dass es auf allen Ebenen immer stärkere Probleme gibt Ehrenamtliche zu finden, die bereit sind sich zu engagieren. Daher sollen durch die Reform Kräfte gebündelt und Strukturen effektiver werden.

TOP 8: **Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei. Für die Kassenprüfer Werner Karl und Peter Wanderer trägt Werner Karl den Prüfbericht vor. Er stellt fest, dass eine offene Forderung des Tennisbezirks noch nicht verbucht werden konnte. Herr Karl bescheinigt dem Schatzmeister, dass die Kasse korrekt, ordnungsgemäß und vorbildlich geführt wurde. Er dankt dem Schatzmeister für seine Arbeit und beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes.

TOP 9: **Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen.

TOP 10: **Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Bevor es zur Neuwahl kommt, dankt Martin Zentgraf dem Schatzmeister Bernd Liebetrau für seine jahrzehntelange Arbeit auf unterschiedlichen Ebenen für den Tennissport der Region und in

Hessen. Er überreicht dem scheidenden Kassierer eine Urkunde mit Gutschein für den Besuch eines Turnieres und die goldene Ehrennadel des Hessischen Tennisverbandes.

Wahl Präsident Tennisbezirk Mittelhessen:

Ehrenpräsident Peter Zimmermann wird von der Versammlung als Wahlleiter für die anstehende Neuwahl des Präsidiums bestimmt. Er dankt dem ausscheidenden Schatzmeister sowie dem gesamten Präsidium für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit. Zudem stellt er den Antrag Bernd Liebetrau zum Ehrenmitglied des TBMH im kommenden Jahr zu ernennen.

Für die Nachfolge des ausgeschiedenen Präsidenten schlägt er die Wahl des kommissarisch aktiven Präsidenten Martin Zentgraf vor. Martin Zentgraf erklärt, dass er für eine Wahl zur Verfügung stünde. Einen Gegenkandidaten gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Martin Zentgraf erklärt die Annahme seiner Wahl und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. In der Folge schließen sich weitere Wahlen an.

Wahl Vizepräsidentin Sport:

Ute Heupel wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Ute Heupel erklärt die Annahme ihrer Wahl. Zudem erklärt sie ihre Bereitschaft die Spielleitung sowohl für die Aktiven als auch für die Jugend fortzuführen. Dies Versammlung beauftragt sie daraufhin diese beiden Aufgaben zu übernehmen.

Wahl Vizepräsident Jugend:

Stefan Sättler wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Stefan Sättler erklärt die Annahme seiner Wahl.

Wahl Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, Breiten- und Schulsport:

Das Amt bleibt zunächst unbesetzt. An die Versammlung wird die dringende Bitte gerichtet geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen, damit das Amt möglichst zeitnah besetzt werden kann.

Wahl Vizepräsident Finanzen:

Stefan Sättler stellt Carolin Mientus als Kandidatin für das Amt vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Carolin Mientus erklärt die Annahme der Wahl.

Martin Zentgraf dankt sowohl dem Geschäftsführer, Steffen Kandler, als auch dem Internetbeauftragten, Peter Mitlewski, für ihre geleistete Arbeit und schlägt beide der Versammlung zur Fortführung der Arbeit vor. Eine formelle Wahl der Tätigkeiten sieht die Satzung nicht vor. Dennoch drückt die Versammlung durch einstimmige Voten ihre Zustimmung zur Fortführung der Arbeit aus.

Wahl Kassenprüfer:

Als Kassenprüfer werden Werner Karl und Peter Wanderer zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Beide erklären die Annahme ihrer Wahl.

TOP 11: Anträge

Anträge sind keine eingegangen. Daher entfällt dieser TOP.

TOP 12: Vorstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023

Bernd Liebetrau stellt den Haushaltsplan vor und erläutert, dass der TBMH ein Haushaltsjahr führt und nicht bilanzpflichtig ist.

Der von Bernd Liebetrau vorgestellte Haushaltsplan für 2023 wird zur Abstimmung gestellt und durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 13: Anfragen und Mitteilungen

Aus der Versammlung kommt die Anfrage, ob an den TBMH Anträge zur Unterstützung von Feriencamps gestellt werden können.

Ehrenpräsident Peter Zimmermann macht die Ankündigung, dass das ITF-Turnier in Marburg vom 3.-9. Juli ausgetragen wird.

Die Jugendbezirksmeisterschaften werden dieses Jahr in Hünfeld durchgeführt werden. Einen Termin gibt es noch nicht. Er wird so schnell wie möglich durch den Bezirksjugendwart kommuniziert werden.

Am Pfingstwochenende werden die Bezirksmeisterschaften der Aktiven und Senioren in Marburg stattfinden.

Danach dankt Martin Zentgraf allen Anwesenden für ihr Erscheinen und beschließt um 12:45 Uhr die Versammlung.

Für das Protokoll,

Steffen Kandler

(Geschäftsführer des Tennisbezirk Mittelhessen)

Martin Zentgraf

(Präsident Tennisbezirk Mittelhessen)

Carolin Mientus

(Schatzmeisterin Tennisbezirk Mittelhessen)